

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

218 (13.8.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218.

(Zweites Blatt)

Sonntag den 13. August

1871.

Bauplag-Versteigerung.

4.1. Auf den Antrag des Vormunds des minderjährigen Richard Haas von hier wird der dem Letzteren gehörige Eckbauplag im Maße von 7 Ruthen 61 Quadr.-Fuß, dahier in der Wilhelmstraße neben Hofstall Georg Bös und in der Schützenstraße neben Hofmeister Friedrich Vertich, am **Mittwoch den 30. August l. J.** Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Groß. Nota: s. Herrn Grimmer öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen in dem erwähnten Versteigerungsorte eingesehen werden.

Karlsruhe, am 12. August 1871.

Der einstweilige Notar:

H. Reiter.

3.1. Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 17. August 1871, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Fräulein Möhler wegen Aufgab. ihres Geschäftes in der Langenstraße Nr. 18 im 2. Stock nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen sogleich baare Zahlung versteigern:

2 aufbaumene, polirte Waarenschränke, unten mit Schubladen, oben mit Spiegelthüren, 1 aufbaumene polirte Ladenstisch, aufbaumene Etage, 1 Kanapee, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Nähtisch, 1 langen Arbeitstisch, 1 runden Zulettisch, polirte Haustische; sodann verschiedene Waaren: Frauenmäntel, Hüte, verschiedener Hausrath, als: Hutschachteln, Risten mit Deckel u.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Serrenschildt, Gerichtstaxator.

Fabrikversteigerung

gut erhaltener Möbel, Kleidung — auch einige ordnungsmäßige Offiziers-Röcke, Helme, Kappen, Adjutanten-Schärpen, Spauletten — Stand- und Wanduhren (wobei auch sogenannte Kuckuk-Uhren), sodann schöne Blumen zu Damenhüte- und Hauken-Garnitur, auch verschiedene andere häusliche brauchbare Gegenstände vorkommen, findet nächsten

Montag den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Waage dahier durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt, wozu auch die Liebhaber einladet:

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 23 ist der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein

großer Garten dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 17 im Laden.

* 2.1. Hirschstraße 37 ist eine im untern Stock gelegene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* 2.1. Schützenstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda und Küche mit Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf Mitte September oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. ist **sofort** zu beziehen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *L. Maennig salt ab.*

2.1. Im Hause Nr. 73 in **Beiertheim** ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, nebst Kammer, Antheil am Speicher, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst. *Rastatter*

Zimmer zu vermieten.

3.1. Langestraße 187 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. *Rastatter*

* Steinstraße 7, eine Stiege hoch, sind schön möbirtes Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, sogleich oder später zu vermieten. Auch kann ein sehr guter Mittagstisch oder ganze Pension dazu gegeben werden.

* Adlerstraße 27, 2. Stock, sind 2 elegante, neu hergerichtete Zimmer nebst Holzplatz an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Adlerstraße 27 im 2. Stock.

* Zwei schön möbirtes, ineinandergehende, auf die Straße ziehende Zimmer können sogleich oder auf den 15. August an einen oder zwei solide Herren in Miete gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 38 im vierten Stock.

* Adlerstraße 1 ist im Hinterhaus ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf den 1. September ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 4 im Vorderhaus eine Stiege hoch.

* Adlerstraße 6 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, an einen anständigen Herrn sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten

Wohnungs-Gesuche.

* Für eine Familie von 2 Personen wird eine

kleine, freundliche Wohnung auf 23. Oktober gesucht, am liebsten Bahnhofsstadtteil oder dessen Nähe. Gefällige Anerbietungen sind unter Epistole D. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *J. Mann salt ab.*

* 3.1. Sogleich oder zum 1. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, am liebsten parterre und mit Gartenbenutzung, gesucht. Adressen mit Angabe d. s. Mietpreises werden im Bureau der 28. Division, Linkheimerstraße 19, erbeten.

Wohnung mit Werkstätte-Gesuch.

* Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern nebst Werkstätte von 2 stillen Personen gesucht. Gefällige Offerten bittet man alte Herrenstraße 18 im zweiten Stock abzugeben.

Eine Scheuer,

hier oder in der hiesigen Umgegend, wird zu mieten gesucht: Karl-Friedrichstraße 26.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Langestraße 122 eine Stiege hoch.

Bureau für Arbeit-Nachweis

von

W. Gutekunst,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Arbeit finden:

Bierbrauer, Binder, Bildhauer, Buchbinder, Steinbrücker, Dreher (Holz und Metall), Feilenhauer, Hafner (Ofenseger), Glaser, Eisenbeschneider, Rüfer, Rüferkellner, Köche, Kochlehrlinge, Kellner, Kellnerlehrlinge, Maler und Tüncher, Müller, Schreiner, Schmiede, Schlosser, Schneider, Sandformer, Gelbgießer, Schuhmacher, Spengler, Sattler, Zimmerleute, Tapeziere, Tagelöhner, Knechte, Laufburschen, Lehrlinge.

Weitliche Abtheilung:

Stellen finden:

Köchinnen, Kellnerinnen, Kindfrauen, Ladungsführer, einfache Dienstmädchen.

Schenkammer-Gesuch.

* 2.1. Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kreuzstraße 22 im untern Stock.

Stellenantrag.

* Eine ältere, gesetzte Person wird in ein hiesiges Geschäft als Verkäuferin gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *Wittich*

Stellen-Gesuch.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in **Eggenstein** bei Hebamme Stern.

Buchenholz

ist ein Wagen voll zu sägen und spalten: Erbprinzenstraße 9. *Weißer*

Empfehlung.

*3.1. Ein hiesiger Bürger erlaubt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er sich als gewandter **Krankepfleger** hier niedergelassen und als solcher die besten Zeugnisse der Herren Aerzte und Herrschaften aufzuweisen vermag. Zu erfragen Blumenstraße 15 parterre.

Hausverkauf.

Ein 3stöckiges Haus im besten Zustande und in guter Geschäftslage mit vollständiger Einrichtung für ein kaufmännisches Geschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Briefliche Gesuche unter Nr. 16 bei Herrn **Fr. Baumüller**, Längestraße 104, abzugeben. *Kaess.* 2.1.

Verkaufsanzeigen.

* **Sobelpäne** zum Streuen sind der Wagen voll zu 2 fl. zu verkaufen bei **L. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

* Zwei schöne neue französische **Bettladen** sind billig zu verkaufen: Längestraße 84.

W. J. J. J. J. **Kaufgesuch.**

Ein **Sund**, am liebsten **Birscher**, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des **La blattes**.

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist im Großherzoglichen Hoftheater ein halber **Sperreplatz**, ungerade Tour, von 10 bis an bis Ende Oktober zu vergeben. Näheres bei **Regenbeschleiser Schuh**, Herrenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Die **Fahrnißversteigerung** im Juli d. J. auf Ableben der Frau **Geheime Hofrath Dr. Baur** betreffend.

In dieser Versteigerung schulden mir noch einige Personen und zwar bedeutende Posten. Ich muß dieselben ersuchen, sozgleich Zahlung an mich zu leisten, damit auch ich meiner Verbindlichkeit nachkommen kann.

Herrenschildt, Waisenrichter.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

*3.1. Von heute an bezndet sich mein **Blumengeschäft große Herrenstraße 15**, neben Herrn **Etlinger & Wormser**.

Zugleich empfehle ich mich mit einer hübschen Auswahl von den feinsten bis zu den einfachsten **Hutbouquets**, ebenso auch in **Brautkränzen**, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Sophie Link.

Anzeige und Empfehlung.

* Allen meinen Kunden, sowie dem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß meine jetzige Wohnung **Bahnhofstraße 13** ist. Zugleich empfehle ich mich auch im **Verfertigen von Kleidern, Jacken und Valetots** nach neuester Façon und sichere schnelle und billig Bedienung zu.

Karoline Rehlhofer, Kleidermacherin. 6.6.

Eine schöne Qualität

Cölnner Zucker,

bei Abnahme von ganzen Broden pr. Pfund 19 kr. (ohne Papier und Schnur gewogen), empfiehlt

Wilh. Schmidt, Wittwe, Längestraße 112.

Frischgeschossenes Reh

empfehlen

L. Piefferle.

Weißkraut, Rothkraut, Wirsing, Bohnen, grüne, Gelberüben, Kohlrabi, Mairüben, Meerrettig, Perlzwiebeln, Lauch,

Petersilien 2c. 2c. 2c., **Ananas-Erdbeerpflanzen**

in 3 guten, zum Anbau im Großen geeigneten Sorten, gemischt per 100 Stück 30 kr., per 1000 Stück 4 fl.,

dito in 6 — 10 der besten Sorten mit Namen per 100 Stück 1 fl.

empfehlen

Gr. landw. Gartenbauschule.

Karlsruher Wasser

von **J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes **Niechwasser**, sondern auch als vortreffliches **Unterstützungsmittel** bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr. Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten **Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der **Etiquette** unsere Unterschrift und **Fabrikzeichen**.

Friedrich Wolff & Sohn.

C i s

verkauft:

L. Saar, zur Wacht am Rhein, verlängerte Ritterstraße 34.

12.10 **Chinabitter**

von Apotheker **C. Stigler** in **Offenburg**,

als vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen **Erfältungen, Blähungen, Aufstosen, Magensäure, Stuhlzwang** 2c. 2c., vorräthig in

1/4 Flaschen zu 1 fl. 36 kr., 1/2 Flaschen zu 48 kr., 3/4 Flaschen zu 24 kr.

empfehlen **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Für die Herren Aerzte werden Flaschen gratis verabfolgt.

NB. Allen Biertrinkern zu empfehlen.



Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Schuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Um Matten und Mäuse,

selbst wenn solche massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerirt in Schachteln à 28 kr. Dieses Präparat ist giftfrei, und kann man d. s. Erfolges gewiß sein, und bittet dasselbe nicht mit den vielen **Marktschreierien** zu vergleichen.

Niederlage für **Karlsruhe** und Umgegend bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 7.3.

Das Reiseartikel-Magazin

9.6.

von **J. Berblinger,**

Waldstraße 32, neben dem **Gasthof zum Römischen Kaiser**, empfiehlt sein solid gearbeitetes Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Handkoffern, Umhängtaschen, Watentkoffern, Geldtaschen, Reisefäcken, Gutschachteln, Shawlriemen** u. s. w.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden **Schieferdeckerarbeit**, Reparaturen sowohl wie **Neubauten**, **Deckung** von feuchten Wänden 2c., unter **Zusicherung** schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach **Baden** oder bei Herrn **W. Gutekunst**, **Karl-Friedrichstraße 19**, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen das bisher von mir betriebene **Dienstmanns-Institut** durch Kauf an **Dienstmanns-Institut-Inhaber** Herrn **Wilhelm Pfau** abgegeben habe.

C. Wiest, Spediteur.

Neue **Holzkoffer**, **Herren- und Damenkoffer**, in Leder und Segeltuch, **Handkoffer**, **Reisefäcke**, **Umhängtaschen**, **Schulkränzen**, sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigt **Julius B. Kuhn**, Adlerstraße 16.

Auf eine soeben erhaltene Sendung **Damenkoffer** in verschiedenen Größen mache hauptsächlich aufmerksam. *2.2.



Schuhe, Stiefel, Pantoffel

in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt

billigst

E. Spies, Friedrichsplatz 8.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von Ferdinand Holz, Waldhoferstraße 19.

Wirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete kehrt sich hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seit dem 5. August eine

Restauration,

Wein-, Bier- und Speisewirtschaft Jähringerstraße 25 eröffnet hat.

Für vorzüglichen Stoff Lagerbier, rein gehaltene gute Weine, kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Karlsruhe, den 13. August 1871.

Jos. Schucker.

August Wolf, Wurstler und Restaurateur,

Kasernenstraße 8,

empfehl: neues Sauerkraut, Schweineknöchel, Frankfurter Brauwürste, gut geräucherter Dürschfleisch und rein ausgelassenes Schweineschmalz.

Sonntag den 13. August 1871

frisch gebadene

Murgfische im Kaiser Alexander

wozu höflichst einladet

Karl Rössler.

Gasthaus zum Ritter.

Heute Sonntag, von 9 Uhr an, warmen Zwiebelkuchen, frische Fleischpastetchen, Kugelbupf, Mirabellen nebst verschiedenen andern Kuchen, ausgezeichneten Landschinken, einen frischen und guten Stoff Ludwigsbafener Aktien-Bier, reingehaltene Oberländer Weine, wozu höflichst einladet

Astor.

Clever'sche Bierhalle.

Am nächsten Montag den 14. d. M. ist meine Halle für eine größere Gesellschaft vorbehalten, die Räumlichkeiten im Freien dagegen stehen Jedermann zur Verfügung.

Karlsruhe, den 12. August 1871.

G. Clever.

Tanzunterhaltung

findet heute Sonntag den 13. August im Gasthaus zum weißen Löwen statt, wozu einladet

E. Seyfried.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 13. August findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

Heute Sonntag, Morgens 9 Uhr, warmen Zwiebelkuchen empfiehlt

Leopold Reck.

Amalienbad Durlach. Kirchweih-Anzeige.

22. Nächsten Sonntag den 13. d. M. wird die Kirchweih abgehalten, wozu ich Freunde und Gönner mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß für die dabei üblichen Speisen und Getränke auf's Beste gesorgt ist.

Samstag frischen Zwiebelkuchen und anderes Backwerk.

Sonntag und Montag Tanzmusik.

Dienstag am Jahrmarkte Gartenmusik.

K. Weiß.

Zwei Bücher Chronica des Jahres 1870/71. Humoristische Schilderung des französisch-deutschen Krieges. Erstes Buch: Von Ems bis Wilhelmshöhe. Hamburg, Verlag von J. F. Richter 1871. Unter den vielen Schriften, welche sich die Aufgabe stellen, den jüngstverflohenen Krieg von einer andern als der streng historischen Seite zu behandeln, dürfte das vorliegende Werk den ersten Rang einnehmen. Wohl selten sind Ernst und Humor so glücklich mit einander verschmolzen, als gerade hier. Erhöht wird die Wirkung durch die treffliche Copie des Vorbildes der alttestamentlichen Chronica, und zwar in einer so geistreichen Weise, daß schon aus diesem Grunde die Lectüre des prachtvoll ausgestatteten Werkes zu empfehlen ist.

Direct von hier ab

stets am Tage der Aufgabe

werden Inserate in alle

Beitungen des In- und Auslandes ohne Provisions-Berechnung, zu den Preisen, wie dieselben bei den Beitungen selbst gelten, befördert von der

Süddeutschen Annoncen-Expedition Stuttgart

Offizielle Agentur aller Beitungen. Rothebühlstr. 20 1/2. Parterre u. I. Etage.

Dankagung.

Unterzeichnete bescheinigt hiermit, daß auf das erfolgte Ableben ihres seligen Mannes die Versicherungssumme von der allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank Teutonia zu Leipzig durch die Hauptagentur, Adlerstraße 13a dabier, prompt ausbezahlt worden ist und spricht hiefür öffentlich ihren Dank aus.

Karlsruhe, den 12. August 1871.

Friedrich Palmer Wittwe aus Hagsfeld.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 13. August, findet Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet

W. Mees.

Freundschaft.

Die besprochene Waldpartie findet heute statt. Zusammenkunft um 2 Uhr am eisernen Thor.

Der Vorstand.

Gesangverein Maschinenbauer.

Heute, Sonntag den 13. d. M., findet bei vorausichtlich günstiger Witterung der auf Sonntag den 6. d. M. bestimmt gewesene Waldausflug entschieden statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunden auf's Freundlichste einladen.

Für Musik und Restauration ist bestens gesorgt. Abgang vom Linkenheimerthor präzis 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Tagesordnung

der

10. öffentlichen Sitzung der Generalsynode im Sitzungssaal der zweiten Kammer.

Montag den 14. August,

Morgens 8 Uhr.

1. Anzeige neuer Einläufe.
2. Fortsetzung in Berathung der Grundsätze für die Ausarbeitung einer kirchlichen Prüfungsordnung für die Kandidaten des Kirchendiensles in der evangel. protest. Kirche im Großherzogthum Baden; — Bericht-erstatte: Abgeordneter Lamey.
3. Antrag des Abgeordneten Gaf und Genossen, die Feier der Union betreffend.
4. Berathung des Gesetzentwurfes, die Kirchenverfassung betreffend; — Bericht-erstatte: Abgeordneter Schellenberg von Heidelberg.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. August III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. Robert der Teufel. Große romantische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Uebelle: Fr. Meißner, als erstes Debut.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 13. August. Theater in Baden. Zum ersten Male: Ballschube. Lustspiel in 1 Akt von Octave Gasteau. Deutsch von A. Winter. Zum ersten Male: Jugendliebe. Lustspiel in 1 Akt von A. Wilbrandt. Zum ersten Male: Monsieur Hercules. Original-Schwank in 1 Akt von D. Belly.

Dienstag den 15. August. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Mathilde. Schauspiel in drei Akten von A. Benedix. Im Schlafe. Lustspiel in einem Akt von Julius Rosen. Mathilde: Fräulein Reifel, als Debut.

Rheinwasserwärme:

Magau den 11. August, Abends: 17 Grad.

